

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	Gesundheitswissenschaften
Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Studiendauer	sechs Semester in Vollzeit; elf Semester in Teilzeit
Studienform	Vollzeit oder Teilzeit (auf Antrag)
Hochschule	Humboldt-Universität zu Berlin / Freie Universität Berlin
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2011/2012
Fakultät/Fachbereich	Medizinische Fakultät – Charité – Universitätsmedizin Berlin / CC1 Human- und Gesundheitswissenschaften
Kontaktperson	Univ.-Prof. Dr. Michael Ewers MPH
Telefon	+ 49 30 450 529 092
Fax	+ 49 30 450 529 900
E-Mail	bhs-beratung@charite.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	22.05.2014
Akkreditiert bis	30.09.2019
Auflagen	Die Auflage wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 07.05.2015 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Charité – Universitätsmedizin Berlin angebotene Studiengang „Gesundheitswissenschaften“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium bzw. als ein elf Semester Regelzeit umfassendes, individuelles Teilzeitstudium konzipiert. Das Teilzeitstudium muss rechtzeitig unter Angabe von Gründen schriftlich beantragt werden.</p> <p>Ziel des Bachelor-Studiengangs „Gesundheitswissenschaften“ ist der Erwerb von fachwissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen zur Übernahme von qualifizierten Fachfunktionen in unterschiedlichen gesundheitswissenschaftlichen Handlungsfeldern. Dabei sollen die Studierenden zur kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit den vielseitigen Aspekten von Gesundheit, Wohlbefinden, Krankheit und der darauf bezogenen gesundheitswissenschaftlichen Forschung sowie mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven, Denktraditionen und Wissensbeständen zum analytisch-konzeptionellen Denken sowie zum gesellschaftlich und ethisch verantwortbaren Handeln in verschiedenen gesundheitsrelevanten Kontexten befähigt werden. Der Studiengang integriert dabei biomedizinische, psychosoziale, organisatorisch-institutionelle und politisch-gesellschaftliche Sichtwei-</p>

	<p>sen und Wissensbestände, um die Studierenden zu befähigen, Konzepte zur Gesundheitsförderung und gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung zu untersuchen und zu entwickeln.</p> <p>Studierenden, die als Zugangsvoraussetzung für das Studium eine Hochschulzulassungsberechtigung (mindestens Fachhochschulreife) und eine staatliche Berufszulassung in einem Pflege- oder Therapieberuf nachweisen, werden 30 CP auf das Studium angerechnet. Der gesamte Workload beträgt 5.400 Stunden. Er gliedert sich in 1.290 Stunden Präsenzstudium, 600 Stunden Praktikum (werden komplett angerechnet) und 3.510 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist in 23 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen.</p> <p>Dem Studiengang stehen insgesamt 60 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Die Gutachterinnen und Gutachter würdigen die Entwicklung des Bachelor-Studiengangs „Gesundheitswissenschaften“, der mit seiner Einführung den historisch gewachsenen und renommierten Diplom-Studiengang „Medizin- und Pflegepädagogik“ in sinnvoller Weise fortführt. Die Öffnung des Studiengangs für weitere Berufsfelder neben dem der Lehrtätigkeit in Schulen des Gesundheitswesens wird begrüßt, wobei eine diesbezügliche Profilschärfung als empfehlenswert erachtet wird. Der multiprofessionelle Ansatz, der sich auch in den Zulassungsvoraussetzungen niederschlägt, geht einher mit einer Zielgruppe, die bereits über eine Berufsausbildung in einem der festgelegten Gesundheitsberufe verfügt. Dieser wird positiv hervorgehoben, wobei die entsprechenden beruflichen Perspektiven mit einem Bachelorabschluss noch klarer zu definieren sind.</p> <p>Insbesondere erscheint die Abstimmung zwischen den Lehrenden als gelungen, auch vor dem Hintergrund, dass diese teilweise an anderen Instituten der Charité – Universitätsmedizin Berlin angesiedelt sind. Auch die große Unterstützung des Studiengangs durch die Fakultätsleitung der Charité – Universitätsmedizin Berlin wird positiv zur Kenntnis genommen.</p>
Internetseite	<p>http://igpw.charite.de/studium/ http://bhs.charite.de/</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>